

# Antrag

CasaArte Musik

Musikinstrumenten- und Spezial-Unfallversicherung

# Antrag

**Wird von der UNIQA ausgefüllt**

Eingang des Antrags

Kundennummer

Policennummer

Vermittlernummer

Anmerkung

Bezeichnung der Auswahlboxen:  X

## Antragsteller

Titel

Familienname

Vorname

Strasse und Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Land

Telefon-Nr. privat

Telefon-Nr. geschäftlich

Bankverbindung (Clearing-Nr.)

Kontonummer

Geburtsdatum

männlich

weiblich

Nationalität

Genauere Berufsbezeichnung

Beschäftigt bei Firma (Name und Anschrift)

## Allgemeine Fragen

Ist der Kunde mit dem Antragsteller identisch?  ja  nein

Wenn nein: Vorname, Nachname und Anschrift des Antragstellers

Titel

Familienname

Vorname

Strasse und Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Land

Bestehen für den Kunden/Antragsteller bei anderen Gesellschaften Instrumenten- und/oder Unfallversicherungen?  ja  nein

Gesellschaft

Risiko/Sparte

Policennummer

Versicherungssumme

Versicherungsablauf

Gesellschaft

Risiko/Sparte

Policennummer

Versicherungssumme

Versicherungsablauf

Wurde eine beantragte Versicherung von einer Gesellschaft abgelehnt, einvernehmlich gelöst oder gekündigt?  ja  nein

Gesellschaft

Risiko/Sparte

Policennummer

Grund

Welche Schäden hat der Kunde/Antragsteller bereits erlitten?

Schadenzeitpunkt

Art des Schadens

Gesellschaft

Höhe der Entschädigung

## A. Musikinstrumenten Versicherung

**Angaben zum Instrument** Wer ist der Eigentümer des zu versichernden Musikinstrumentes und Zubehörs?  Antragsteller  
(Falls nicht Antragsteller, bitte genaue Adresse angeben)

**Versicherter Gegenstand** Wie und wo wird das Musikinstrument bei Nichtgebrauch aufbewahrt?  
Wer benutzt ausser dem Antragsteller das Instrument und bewahrt es auf?  
(Wenn zutreffend, bitte genaue Anschrift des Benutzers angeben)

**Andere Versicherungen** Bei welcher Gesellschaft besteht Ihre Hausratversicherung?  UNIQA  Sonstige: \_\_\_\_\_  
Bei welcher Gesellschaft besteht Ihre Reisegepäckversicherung?  UNIQA  Sonstige: \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung jedes Instrumentes sowie den Hersteller an, insbesondere bei Flöten die Herstellernummer.

Bei Instrumenten mit einem Versicherungswert über CHF 15'000.- je Instrument sind mit dem Antrag das Echtheitszertifikat und die dem Versicherungswert entsprechende Wertbestätigung eines anerkannten Geigenbauers oder eines Experten vorzulegen. Liegt dem Versicherer bei Eintritt eines Versicherungsfalles keine Wertbestätigung und - sofern vereinbart - kein Echtheitszertifikat vor, so kann der Versicherungsnehmer Entschädigung nur verlangen, soweit er die Beschaffenheit und den Versicherungswert des Instrumentes auch ohne eine solche Bestätigung zuverlässig nachweisen kann.

Art des Instrumentes/des Gegenstandes	Hersteller und Baujahr	Versicherungssumme in CHF
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
Bogen		
Kasten/Futtel		
(Weitere Instrumente/Gegenstände auf gesondertem Blatt angeben)		Gesamt-Versicherungssumme

**Geltungsbereich:** Schweiz, Liechtenstein, bei Reisen bis zu 6 Wochen weltweit.  
**Prämie:** Prämie A (einschliesslich eidgen. Stempelsteuer z.Zt. 5%) CHF \_\_\_\_\_

## B. Spezial-Unfallversicherung

**Versicherte Person** Übt die versicherte Person noch eine andere Erwerbstätigkeit neben der Tätigkeit als Berufsmusiker aus?  ja  nein  
Der Versicherte bezieht seine Einkünfte ausschliesslich aus seiner Tätigkeit als:  
 Orchestermusiker  Musiklehrer  konzertierender Künstler  Sonst.

**Instrument/Orchester** Hauptinstrument \_\_\_\_\_ Orchester \_\_\_\_\_ Gruppe\* (Einteilung, siehe Prämien) \_\_\_\_\_

**Gesundheitsfragen** Wurde die versicherte Person in den letzten 12 Monaten wegen innerer Leiden, Erkrankungen oder Unfällen, deren Folgen inzwischen nicht abgeheilt sind, operiert, ärztlich untersucht oder behandelt? Wenn ja, weshalb und wie lange?  nein  ja \_\_\_\_\_  
Leidet die versicherte Person an einem Gebrechen oder an einem sonstigen körperlichen Dauerschaden? Wenn ja: Art und Ursache angeben!  nein  ja \_\_\_\_\_  
Besteht für die versicherte Person Kurzsichtigkeit von 8 oder mehr Dioptrien? Wenn ja: rechts oder links? (Dioptrienzahl angeben)  nein  ja  
Rechts \_\_\_\_\_ Links \_\_\_\_\_

**Bezugsrecht** Wer soll bei Unfalltod bezugsberechtigt sein?  
(Bitte Vor- und Nachname und Geburtsdatum angeben) \_\_\_\_\_

Versicherungssumme/Prämien	Kombination Gewünschte Kombination bitte ankreuzen	Versicherungssummen in CHF (Bergungskosten sind bis CHF 10'000.-, Kurkosten bis CHF 5'000.- mitversichert)			Prämie in CHF			
		Invaldität	Tod	Spitalgeld mit Genesungsgeld	In Gruppe I* 1/1	1/2	In Gruppe II und III* 1/1	1/2
A	<input type="checkbox"/>	150'000.-	30'000.-	30.-	408.-	210.10	459.-	236.40
B	<input type="checkbox"/>	200'000.-	40'000.-	40.-	544.-	280.15	612.-	315.20
C	<input type="checkbox"/>	300'000.-	50'000.-	50.-	798.-	411.-	900.-	463.50
D	<input type="checkbox"/>							

\*Gruppeneinteilung:  I= Streicher und Gittaristen  II= Pianisten, Organisten, Harfenisten, Schlagzeuger und Pauker  III= Flötisten, Holzbläser und Blechbläser

**Prämie** \_\_\_\_\_ + eidgen. St. Steuer (z.Zt. 5%) =Prämie B CHF \_\_\_\_\_  
Prämie B = Jahresprämie

Versicherungsbeginn      Versicherungsablauf

Neuversicherung

Sämtliche Vereinbarungen zu den beantragten Sparten, wie Versicherungssummen, allfällige Selbstbeteiligungen, Prämien etc. sind den vorherigen Antragsseiten zu entnehmen.

Eine Kopie des Antrages wurde dem Antragsteller übergeben  ja  nein

### Vinkulierung

ja  nein

Kreditinstitut

Geschäftszahl

Risiko / Sparte

Bemerkungen, sonstige Vereinbarungen

### Inkassodaten

Zahlungsart:  Überweisung

Die Prämie enthält Stempelabgabe.

Mit Unterzeichnung dieses Antrages bestätigt der Antragsteller, sämtliche Fragen wahrheitsgetreu und vollständig beantwortet und nichts verschwiegen zu haben. Dies gilt insbesondere für allfällige Spartenblätter, sowie ein allfälliges Datenblatt, die einen integrierenden Antragsbestandteil bilden. Die auf dem Antrag angeführten weiteren Vereinbarungen, Erklärungen und Hinweise gelten als Inhalt des Antrages und werden ausdrücklich vom Antragsteller anerkannt ebenso wie allfällige Zusatzvereinbarungen auf der(den) Rückseite(n) des (der) Spartenblätter. Es wurden keine Nebenabreden getroffen.

Eigenhändige Unterschriften:

Unterschrift Versicherungsnehmer  
(bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Ort, Datum

Der Antrag ist in meiner Gegenwart unterzeichnet  
worden. Unterschrift Kundenbetreuer

#### 1. Vereinbarung bei Bündelversicherungsverträgen

Die einzeln beantragten Sparten sind rechtlich selbständige Verträge. Die Prämie wird für alle versicherten selbständigen Risiken als eine geschuldete Gesamtprämie vorgeschrieben. Teilzahlungen darauf werden angenommen und anteilig auf die geschuldete Prämie aufgeteilt. Eine Widmung der Teilzahlung ist nicht möglich.

#### 2. Beginn des Versicherungsschutzes

Der Versicherungsvertrag kommt mit dem Zugang der Police oder einer gesonderten Annahmeerklärung, frühestens ab dem vereinbarten Versicherungsbeginn, 0 Uhr, zustande. Wird die Police erst danach ausgehändigt, dann aber die Prämie binnen 14 Tage gezahlt, ist der Versicherungsschutz ab dem vereinbarten Versicherungsbeginn, 0 Uhr, gegeben.

Soll der Versicherungsschutz jedenfalls schon vor Einlösung der Police beginnen (provisorische Deckung), ist die ausdrückliche Zusage der provisorischen Deckung durch den Versicherer, bzw. dessen Bevollmächtigten, erforderlich.

#### 3. Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen für die beantragte Versicherung sind die Tarifbestimmungen, die Versicherungsbedingungen sowie das Versicherungsvertragsgesetz in der jeweils bei Vertragsabschluss geltenden Fassung. Bei Belegenheit in Liechtenstein ist liechtensteinisches Recht, bei Belegenheit in der Schweiz ist schweizerisches Recht anzuwenden.

#### 4. Antragsbindungsfrist

Die im Gesetz vorgegebene Antragsbindungsfrist beginnt ab Zugang des unterzeichneten Antrages beim Versicherer.

#### 5. Beschwerdestelle

Die für die UNIQA Versicherungs AG in Vaduz zuständige Beschwerdestelle ist die Liechtensteinische Finanzmarktaufsicht FMA in LI-9490 Vaduz.